

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur



Bachelor-Diplomarbeit Wirtschaftsingenieur I Innovation

2014

**Vergleich der Marktmechanismen des
Schweizerischen, Österreichischen &
Deutschen SDL Regelleistungsmarktes**

Nicolas Samuel Furrer

Vergleich der Marktmechanismen des Schweizerischen, Österreichischen & Deutschen SDL Regelleistungsmarktes

Diplomand: Nicolas Samuel Furrer

Dozent: Dr. Christoph Imboden

Expert: Martin Jäggi

Kooperationspartner: Swissgrid AG, Aby Chacko /

HSLU – CC Produktinnovation I Management, Lukas Arnet

Als Folge des im Rahmen der Energiestrategie 2050 angestrebten Atomausstiegs ist in Zukunft mit einer zunehmenden Menge an dezentral und erneuerbar produzierten Energie zu rechnen, wie sie zum Beispiel aus Photovoltaik-Anlagen oder Wind-Parks stammt.

Als nationale Übertragungsnetzbetreiberin muss sich Swissgrid der Herausforderung stellen, das Versorgungsnetz auch in Zukunft zuverlässig im Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und -verbrauch betreiben zu können. So soll die Beschaffung von Regelleistung/-energie seitens Swissgrid auf internationale Ebene ausgeweitet werden, um auf diesem Weg möglichen Engpässen in der Netzregelung entgegenzuwirken.

Im Rahmen der Bachelor-Diplomarbeit wurden detailliert die Marktmechanismen der SDL-Regelleistungsmärkte Schweiz, Österreich und Deutschland

analysiert und einander tabellarisch gegenübergestellt. Wesentliches Augenmerk galt dabei den gesetzlichen Situationen und Vorschriften, den organisatorischen und technischen Präqualifikationsbedingungen, sowie den Ausschreibungsarten in den einzelnen Ländern, um zu prüfen, ob und mit welchem Koordinationsaufwand eine gemeinsame Beschaffung von Regelleistung/-energie mit Österreich und Deutschland möglich wäre.

Resultat dieser Auseinandersetzung ist die Ausarbeitung relevanter Unterschiede der Mechanismen in den Bereichen technische Anforderungen, Ausschreibungszeiträume, Angebotsstruktur und Zuschlagsverfahren sowie die Erläuterung deren Bedeutung für eine internationale Beschaffung.